



Justizanstalt Eisenstadt spendet an „Herzkinder“

EISENSTADT. „Helfen dort, wo wirklich Hilfe gebraucht wird“. Die Bediensteten der Justizanstalt Eisenstadt spendeten den Reinerlös des heurigen Adventmarkts dem Verein „Herzkinder Österreich“. Insgesamt 525 Euro wurden von Bezirksinspektorin Manuela Müller und Gruppeninspektor Christoph Polstermüller im „Teddyhaus Wien“ übergeben. Die Freude bei den Spendeneempfängern war groß. „Danke für eure Spende, die herzliche Unterstützung, euer Interesse an unserer Arbeit und die gemeinsam verbrachte Zeit“, so Herzkinder Österreich.

Bereits 25.000 Euro

Hinter der Aktion steht der Verein „Guardians for Austria“ von Strafvollzugsbediensteten, die hilfsbedürftige Menschen, Vereine und Organisationen durch Spenden und Events finanziell unterstützen. In zwei Jahren wurden 25.000 Euro gesammelt.



Manuela Müller und Christoph Polstermüller (Mitte) Justizanstalt Eisenstadt

Spende für Kinder

Die Kollegschaft der Justizanstalt Eisenstadt habe durch den Kollegen Andreas Zankovitsch von der karitativen Arbeit der „Guardians“ erfahren. Kurzerhand wurden zahlreiche Weihnachtsgeschenke gesammelt und die angesprochene Spendenaktion gestartet. Der Betrag von 525 Euro kommt einem Kommunikationsroboter für Kinder und Jugendliche zugute.